

Etym.: Mhd. *enbæren*, Abl. von *bôr* 'Trotz, Aufruhr'; KLUGE-SEEBOLD 244.

SCHMELLER I,266f.- WBÖ III,622; Schwäb.Wb. II,706, VI,1822; Schw.Id. IV,1509f.- ²DWB VII,1279f.; LEXER HWb. I,547.

Abl.: [*em*]pörllich, [*Em*]pörung.

Komp.: †[**auf-em**]p. refl., wie →[*em*]p.3: *Der herzog von Wirtenberg (als vor ... wider in ain bundschuh ... sich aufentpört)* AVENTIN I,200, 11f. (Türkenkrieg).

Frühhd.Wb. II, 381.

J.D.

Borg

M., Kredit, Zahlungsaufschub, ä.Spr., in heutiger Mda. nur in präp. Fügung: *swer saltz her pringet ... der mag daz wol porgs oder umb be- raitt pfenning geben rechten chauflawten* 1325 Stadtr.Mehn (DIRR) 421,26-28; *an gülden [Abgaben] oder Zehenden ime Borg oder Nachlaß zu thun* 1566 VHO 42 (1888) 25.- In präp. Fügung *auf B.* u.ä. ohne sofortige Bezahlung, NB, °OP vereinz.: *er gibt ma nix auf Borg* Passau; *Einem etwas auf den Borg geben* SCHMELLER I,275; *ver- kaufen inen ... uf borg, schlagen sovil wuechers darein* 1518 Urk.Juden Rgbg 349; *daß teils un- sern geringen Hofgesindes bei den Handelsleuten, Wirten, Bräuern ... auf Borg nehmen* Mehn 1650 F.ROSENTHAL, Gesch. des Gerichtswesens u. der Verwaltungsorganisation Baierns, Würz- burg 1889-1906, II,475.

Etym.: Ahd. *borg* 'Bürgschaft', mhd. *borc* stm. 'Er- borgtes, Entliehenes', Abl. von →*borgen*; WBÖ III,625.

SCHMELLER I,275.- WBÖ III,625; Schwäb.Wb. I,1296; Schw.Id. IV,1574f.; Suddt.Wb. II,526.- DWB II,240f.; Frühhd.Wb. IV,788f.; LEXER HWb. I,326; WMU 275; Ahd.Wb. I,1263.

J.D.

†Borge

M., Bürge, jmd, der für einen anderen haftet: *denn [denen] soln die porigen dar vmb laisten als si di herren gesetzt habent* Rohr ROL 1290 Corp.Urk. II,554B,42-44; *praes, 'ein furstandt, porg'* AVENTIN I,570,30 (Gramm.); *der Khro- schnabl [FN] ... für ainen Porgen und Zaller, wans auf ... Jacobi von ihme ... solche 55 fl nit vollgen solle* 1680 POSCHINGER Glashüttengut Frauenu 29.

Etym.: Ahd. *burgo*, mhd. *bürge* (→*Bürge*), *borge* swm., Abl. von →*borgen*; WBÖ III,625.

SCHMELLER I,275; WESTENRIEDER Gloss. 438 (Porig).- WBÖ III,625f.- Rechtswb. II,579-585 (Bürge); Früh-

nhd.Wb. IV,1416-1418; LEXER HWb. I,395; WMU 323f. (bürge); Ahd.Wb. I,1535-1537.

Komp.: †[**Gegen**]b. Bürge für einen anderen
Bürgen: *Darüber er porg worden vnd ... [sich jetzt] schadloß hallten welle, dieweilln Nockhner gegenporg sei* 1605 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/C Nr.145, 51.

†[**Mit**]b. Mitbürge: *da ein Porg für die andere be- zalt/ stehet ime bevor/ dasselbig Gelt/ von inen seinen Mitporgen/ wider einzufordern* Landr. 1616 (GÜNTER) 52.

†[**Schein**]b. Träger der Beweislast, Beweis- pflicht: *well die venckhnus vnnd annders ... nit ... rechnen. Sein scheinporgen Hanns Eder vnd Hanns Nachtper* 1566 Stadtarch. Rosenhm ebd. Nr.137, 46.

†[**Über**]b. Bürge für mehrere andere Bürgen: *hat ... alls vatter versprochen ... die Porgen ... schadloß zehallten vnd gegen Jnen Vberborg ze- sein* 1603 ebd. Nr.143, 18.

J.D.

borgen

Vb. 1 borgen.- **1a** auf Borg geben, stunden.- **1aa** auf Borg geben, leihen, NB, °OP vereinz.: *diä boache nixsn, du host koa guäts Gsicht* Bruck ROD; *A Häus'lmo bin i, mir braucht neamd nix borg'n* REIMEIER Wetzstoa 18; *Ea wüll eahm nix'n boargn* SCHUEGRAF Wäldler 83; *Jz sol ... vf dehains Börgær kint/ vmb spil/ vmb trinkchen niemmen mer niht borgen/ nör als vil er/ an dem leibe hab* Passau 1299 Corp.Urk. IV,541,44-46; *Spilt einer ... auff borg/ mit Kar- ten ... das ist er oder sein Erben/ als vil ihm ge- borgt wirdet/ zubezalen nit schuldig* Landr.1616 (GÜNTER) 74; *schauens, ob Ihnen der Beck um einen Kreutzer Brod drauf borgt* BUCHER Char- freytagsprocession [8].- Ra. *jmdm soll etwas (nicht) geborgt sein* u.ä. etwas soll nicht unge- süht bleiben, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*Mensch, woi der mi ins Gsicht ghaut hout, dös sollnan niat bargt sa* Eslarn VOH; *Dêr Schimpf soll em bargt sei~* „ich will ihn rächen“ M'ndw GAP SCHMELLER I,275.- Sprichw.: *Lang ge- borgt, ist nicht geschenckt* O. SCHREGER, Speiß- Meister, Neudr. von 1766, Kallmünz 2007, 31, ähnlich BRAUN Gr.Wb. 58.- *Borgen macht Sor- gen* Baier.Sprw. II,104.- *Borgen thut nur einmal wohl* ebd.- **1aß** †stunden: *da der Glaubiger dem schuldner/ auff sein bitten/ die Gülden [Abga- ben] auff etliche Jar porgete* Landr.1616 (GÜN-